

## Jury – Entscheidungen für den Förderpreis Münchner Lichtblicke 2025

Jury Sitzung am 05.12.2025

Anwesend: Verena Dietl, Antje Herbst, Waseem Achim Seger, Dimitrina Lang, Svenja Gutzeit, Eleni Iliadou, Joel Zambito

### 1. **Einrichtung:** Afro Diaspora 2.0

AfroDiaspora 2.0 setzt sich für das Empowerment von schwarzen Menschen in München ein. Der Verein schafft sichere Räume, fördert kulturelle Sichtbarkeit und engagiert sich aktiv für die Belange der schwarzen und queeren Community. Mit diesem intersektionalen Ansatz stärkt AfroDiaspora 2.0 Selbstbestimmung, Solidarität und gesellschaftliche Teilhabe. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass der Verein von der Community heraus organisiert und ehrenamtlich getragen wird.

### 2. **Projekt:** Kartentausch

Das Kartentausch Projekt des offen! Bündnis ermöglicht Geflüchteten den Zugang zu Bargeld, der durch die Bezahlkarte auf 50 € im Monat beschränkt ist. Mit dem Kartentausch-Projekt setzt das Bündnis ein starkes Zeichen gegen eine Politik der Ausgrenzung und für die Wahrung der Grundrechte von Geflüchteten. Die Initiative ermöglicht nicht nur praktische Unterstützung, sondern schafft zudem Begegnungen und persönlichen Austausch zwischen Geflüchteten und ehrenamtlich engagierten Münchner\*innen. Die enorme Resonanz zeigt, wie wirkungsvoll dieses Projekt Brücken baut und Zusammenhalt fördert

### 3. **Einzelperson:** Marian Offman

Marian Offman ist seit über zwei Jahrzehnten eine prägende Stimme für Dialog, Zusammenhalt und Respekt in München. Als erster Beauftragter für den interreligiösen Dialog der Landeshauptstadt hat er Brücken zwischen Religionen und Weltanschauungen gebaut und die gemeinsame *Charta des interreligiösen Dialogs* mit 22 Glaubensgemeinschaften initiiert. Sein unermüdlicher Einsatz gegen Antisemitismus, Rassismus und Muslimfeindlichkeit sowie seine praktische Solidarität, machen ihn zu einem Vorbild für gelebte Mitmenschlichkeit. Gerade in Zeiten zunehmender Polarisierung ist sein Engagement für Frieden und Demokratie von unschätzbarem Wert

#### 4. Lobende Erwähnungen:

- Queer Bipocs

Queer BIPOCs Munich ist eine seit 2023 bestehende, selbstorganisierte Gruppe, die geschützte Räume für queere Menschen of Color in München schafft. Sie bietet regelmäßige Treffen für Austausch, Solidarität und Empowerment und stärkt damit Menschen, die von mehrfacher Diskriminierung betroffen sind. Mit ihrem Engagement macht die Gruppe marginalisierte Perspektiven sichtbar und leistet einen wichtigen Beitrag zu Vielfalt, Toleranz und einem diskriminierungssensiblen Miteinander in unserer Stadt. Besonders hervorzuheben ist, dass diese Initiative vollständig aus der Community heraus entstanden und getragen wird

- Filmprojekt: Heute wird es anders

*Heute wird es anders* ist ein Film- und Sozialraumprojekt von stabil e.V.. Es bringt Jugendliche, Anwohnende, Polizei und weitere Akteure aus einem konfliktbeladenen Stadtteil zusammen, um Vorurteile abzubauen und neue Formen des Miteinanders zu entwickeln. Durch kreative Prozesse, pädagogische Begleitung und filmische Umsetzung entstehen Perspektivwechsel, Dialog und Teilhabe. Das Projekt setzt ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung und zeigt, wie Kunst Brücken bauen und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern kann